

Stadt Eupen

Sitzung des Stadtrates

25. November 2024

1. Mitteilungen

Das Gemeindegremium bittet den Stadtrat zur Kenntnis zu nehmen, dass es keine Mitteilungen zu machen hat.

2. Jahresbericht 2023 über die Verwaltung und Lage der Gemeindeangelegenheiten

Das Kollegium legt dem Stadtrat den Jahresbericht über die Verwaltung und Lage der Gemeindeangelegenheiten zur Kenntnisnahme vor.

3. Generalversammlung der Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

- Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft am 26. November 2024

Städtische Delegierte: Daniel Offermann, Céline Schunck, Werner Baumgarten, Thomas Lennertz, Simen Van Meensel

- AIDE am 26. November 2024

Städtische Delegierte: Claudia Niessen, Raphaël Post, Werner Baumgarten, Fabrice Paulus, Thomas Lennertz

- FINOST am 26. November 2024

Städtische Delegierte: Lisa Radermeker, Jenny Baltus-Möres, Werner Baumgarten, Dr. Elmar Keutgen, Patricia Creutz-Vilvoye

- ORES Assets am 28. November 2024

Städtische Delegierte: Anne-Marie Jouck, Raphaël Post, Werner Baumgarten, Thomas Lennertz, Alexander Pons

- SPI am 26. November 2024

Städtische Delegierte: Claudia Niessen, Raphaël Post, Werner Baumgarten, Patricia Creutz-Vilvoye, Fabrice Paulus

- Enodia am 26. November 2024

Städtische Delegierte: Catherine Brüll, Jenny Baltus-Möres, Werner Baumgarten, Fabrice Paulus, Nathalie Johnen-Pauquet

- Intradel am 28. November 2024

Städtische Delegierte: Claire Guffens, Raphaël Post, Kirsten Neycken-Bartholemy, Alexander Pons, Fabrice Paulus

- RESA am 27. November 2024
Städtische Delegierte: Claire Guffens, Céline Schunck, Kirsten Neycken-Bartholemy, Thomas Lennertz, Fabrice Paulus
- Neomansio am 28. November 2024
Städtische Delegierte: Anne-Marie Jouck, Jenny Baltus-Möres, Kirsten Neycken-Bartholemy, Dr. Elmar Keutgen, Sally De Bruecker
- RESA Holding am 27. November 2024
Städtische Delegierte: Claire Guffens, Raphaël Post, Kirsten Neycken-Bartholemy, Thomas Lennertz, Fabrice Paulus

4. ÖSHZ: Billigung des Beschlusses betreffend die Abänderung der Arbeitsordnung des ÖSHZ

Genehmigung des Beschlusses des Sozialhilferates vom 4. September 2024 betreffend die folgenden Anpassungen der Arbeitsordnung:

1. Einfügen von Arbeitszeitschienen
2. Aktualisierung der Funktionsbeschreibung
3. Aktualisierung der Home-Office Regelung
4. Anpassung der Regelungen bezüglich Weiterbildungen
5. Erfassung von Umziehzeiten im WPZS als Arbeitszeit
6. Verpflichtung für das WPZS-Personal ein Führungszeugnis vorzulegen

7. Einfügen von Regelungen betreffend Krankheit:
- Frist zum Einreichen von Attesten
 - Arztbesuche während der Arbeitszeit
 - Krankheit während des Jahresurlaubs
 - Krankheitstage ohne ärztliches Attest

5. ÖSHZ: Billigung des Beschlusses betreffend die Abänderung des Besoldungsstatuts für die Verwaltung und die Sozialdienste des ÖSHZ

Billigung des Beschlusses des Sozialhilferates vom 8. Oktober
2024 betreffend:

- die Koordinierung des Besoldungsstatuts für die Verwaltung
und Sozialdienste,
- die Ergänzungen der Besoldungsstatute für das Personal des
WPZS Sankt Joseph und des Mosaik-Zentrums.

6. Bericht zur Auswertung der Erfüllung der Aufträge der Autonome Gemeinderegie Tilia

Der Stadtrat gibt eine positive Bewertung auf Basis der vorgenommenen Analyse und unter Berücksichtigung der außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Elemente der täglichen Verwaltung ab.

7. Verlegung des Tagungsorts der Stadtratssitzung vom 2. Dezember 2024

Um bei der Neueinsetzung des Stadtrats eine größere Anzahl Besucher zu empfangen, wird die Sitzung vom 2. Dezember 2024 im Theatersaal des Wohn- und Pflegezentrums St. Joseph stattfinden. Der Rat ratifiziert den entsprechenden Beschluss des Gemeindegremiums.

8. Bergkapellstraße: Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung einer Vorfahrtsregelung an der Verengung Bergkapelle

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wird in der Bergkapellstraße auf Höhe der Verengung vor der Bergkapelle, eine Vorfahrtsregelung eingeführt. Die Vorfahrt haben die Verkehrsteilnehmer, die von der Judenstraße kommen.



9. Rathausplatz:

Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend das Anbringen von Klappschildern zum Einrichten eines Park- und Halteverbots außer Reisebusse

Um Reisebussen, die sich beim Tourist Info anmelden, das Parken zu erlauben, wird ein temporärer Busparkplatz vor dem Anwesen Rathausplatz 4-12 eingerichtet.

Hierfür wird ein Park- und Halteverbot mit Ausnahme für Reisebusse eingerichtet. Vor Ort werden Klappschilder angebracht, die vor Ankunft eines Reisebusses aufgedeckt und mit dem entsprechenden Datum versehen werden.



10. Limburger Weg 2, Anschaffung einer Strom- bzw. Niederspannungskabine: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Die Arbeit der Dienste im Gebäude Limburgerweg 2 und der Haushaltsschule erfordert eine zuverlässige Stromversorgung. Daher wird die bestehende Stromkabine durch eine neue Kabine ersetzt. Diese Kabine wird weiter zur Straße hin errichtet.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2024 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

11. Stadtgebiet, Projektauftrag Plan Wallonie Cyclable der Wallonischen Region: Neubewertung des Audits der kommunalen Radverkehrspolitik – Genehmigung der Ausgaben / Kenntnisnahme des Beschlusses des Gemeindegremiums vom 4. November 2024 zur Vergabe des Dienstleistungsauftrags

Spätestens nach Abschluss aller PIWACY-Projekte muss eine Neubewertung des Audits der kommunalen Radverkehrspolitik erfolgen. Diese Neubewertung muss bis zum 31. Dezember 2024 bei der Wallonischen Region eingereicht werden.

Sie soll vorzugsweise von der Organisation vorgenommen werden, die das ursprüngliche Audit durchgeführt hat.

Das Gemeindegremium hat drei Studienbüros angeschrieben. Nur das Studienbüro Tractebel Engineering in Brüssel reichte ein Angebot ein. Dieses Büro hat auch das Erstaudit durchgeführt.

Das Gemeindegremium hat am 4. November 2024 den Auftrag an das Studienbüro Tractebel zum Betrag von 24.442,00 € inkl. MwSt. vergeben.

Dieses Audit ist bis zu einem Höchstbetrag von 4 % des bezuschussbaren Anteils der Arbeiten förderfähig.

12. Abtretung der Erbpachtrechte an den Immobilien Hostert 14 (Alternative) und den Gebäuden der Kompostanlage Schönefelderweg 238 (BISA) an die V.o.G C.A.B Integra

Die im Dezember 2023 gegründete C.A.B. Integra übernimmt durch Fusion ab dem 1. Januar 2025 sowohl das Vermögen als auch die Geschäftstätigkeiten der nachstehenden vier Sozialbetriebe:

- a) Die V.o.G. Christliche Arbeiterjugend mit ihrem Projekt INTEGO: Kreativwerkstatt, Gartenpflege, Viertelhaus ,Cardijn, Wohngemeinschaft;
- b) Die V.o.G. BISA, mit ihrem Integrationsprogramm in der Verarbeitung und Zerkleinerung von Grünabfällen;

- c) Die V.o.G. ALTERNATIVE mit ihrem Sozialintegrationsprogramm in Form eines Näh- und Bügelateliers;
- d) Die V.o.G. ALTERNATIVE DIENSTLEISTUNGSSCHECKS mit ihrem Sozialintegrationsprogramm in Form von Haushaltshilfen im System der Vergütung durch Dienstleistungsschecks.

Die bestehenden Erbpachtrechte an den Immobilien Hostert 14 und den Gebäuden der Kompostanlage Schönefelderweg 238 werden daher ab dem 1. Januar 2025 auf die V.o.G C.A.B Integra übergehen.

13. Sonderzuschuss an den Kgl. Judo & Ju-Jitsu Club Eupen

125 € an den Kgl. Judo & Ju-Jitsu Club Eupen als Sonderzuschuss anlässlich der Organisation des 20. Euregioturniers am 18. Januar 2025

14. Sonderzuschuss an die Föderkam VoG

125 € an die VoG Föderkam Ostbelgien als Sonderzuschuss für die Organisation eines Ferien-Musik-Ateliers vom 28. bis 31. Oktober 2024

15. Sonderzuschuss an die KTSV Eupen

125 € an die KTSV Eupen als Sonderzuschuss für die
Teilnahme am EHF- European Cup der Handball-Damen

16. Evang. Kirchengemeinde Eupen/Neu-Moresnet: Renovierung der Friedenskirche

Genehmigung des außerordentlichen Zuschusses in Höhe von 15.647,81 € für den Innenanstrich und die Fenstersanierung der Friedenskirche in Eupen.

17. Kirchenfabrik St. Joseph: Billigung Haushaltsplan 2025

Einnahmen und Ausgaben:	163.517,50 €
Ordentlicher Gemeindegusschuss:	115.005,17 €
Außerordentlicher Gemeindegusschuss:	0,00 €

18. Kirchenfabrik St. Katharina: Billigung Haushaltsplan 2025

Einnahmen und Ausgaben:	87.100,30 €
Ordentlicher Gemeindegusschuss:	17.220,92 €
Außerordentlicher Gemeindegusschuss:	0,00 €

19. Kirchenfabrik St. Nikolaus: Billigung Haushaltsplan 2025

Einnahmen und Ausgaben:	398.633,28 €
Ordentlicher Gemeindegusschuss:	184.297,07 €
Außerordentlicher Gemeindegusschuss:	5.000,00 €

20. ÖSHZ Eupen: Billigung des 2. Nachtragshaushalts 2024

Die Kreditabänderung Nr. 1 zum Haushaltsplan 2024 des Ö.S.H.Z.
schließt wie folgt ab:

Ordentlicher Haushaltsplan:

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Saldo</u>
Ursprungshaushalt	32.691.000 €	32.691.000€	0 €
Kreditabänderungen	0 €	0 €	0 €
Neues Ergebnis	32.691.000 €	32.691.000 €	0 €

Außerordentlicher Haushaltsplan:

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Saldo</u>
Ursprungshaushalt	2.019.003 €	2.019.003 €	0 €
Kreditabänderunge	143.281 €	143.281 €	0 €
Neues Ergebnis	2.162.284 €	2.162.284 €	0 €

Einzigste Änderung im außerordentlichen Haushalt:

Einnahmen (Anleihen): + 143.281 €

Ausgaben

(Informatikmaterial: dringender Ersatz von 2 Servern): + 143.281 €

Der ordentliche städtische Zuschuss bleibt unverändert: 3.770.000 €

Ein außerordentlicher Zuschuss seitens der Stadt ist nach wie vor nicht vorgesehen.

21. Kassenprüfung – 3. Quartal 2024 - Kenntnisnahme

Revision der Stadtkasse vom 14.10.2024:

Saldo zum 30.9.2024: 22.697.697,11 €

22. Genehmigung des Haushaltsplans 2025 der Stadt

	Ursprungshaushalt	
Einnahmen		58.602.000
	VE	AE
Ausgaben	65.218.000	66.299.000
zu finanzierender Bruttosaldo		-7.697.000
Kapitaltilgungen und Anleiheaufnahme		2.881.000
zzgl./abzgl. normneutrale Operationen		215.000
zu finanzierender Nettosaldo		-4.601.000

Die Haushalt umfasst im wesentlichen die nachfolgenden Elemente:

Organisationsbereich 10

Laufender Haushalt für das Jahr 2025:	rund 36.000.000 €
Einnahmen:	36.066.000 €
Ausgaben:	37.755.000 €
(bereinigt um die Vorschüsse zur Bewältigung der Flutkatastrophe)	
Laufendes Defizit:	1.689.000 €
In der der Ausführung wird mit Mehreinnahmen, bzw. Minder- ausgaben von 4 % gerechnet.	
Voraussichtlicher Abschluss des laufenden Haushalt:	- 293.000 €

- Einnahmen:

Bezeichnung	2024	2025	Differenz
Verkäufe und Dienstleistungen	1.825.000	1.866.000	41.000
Zinserträge	551.000	725.000	174.000
Dividenden und Wegerechte	821.000	824.000	3.000
Eigene Steuern	2.524.000	2.613.000	89.000
Zuschlagssteuern	17.431.000	18.201.000	770.000
Strafen und Entschädigungen	353.000	141.000	-212.000
Dotationen und Zuschüsse	13.180.000	11.324.000	-1.856.000
Kautionen	80.000	100.000	20.000
Vorschüsse	2.946.000	272.000	-2.674.000
	39.711.000	36.066.000	-3.645.000

- Ausgaben:

Bezeichnung	2024	2025	Differenz
Gehälter	15.151.000,00	15.908.000,00	757.000,00
Laufende Ausgaben	7.729.000,00	7.486.000,00	-243.000,00
Zuschüsse an Vereine	1.556.000,00	1.555.000,00	-1.000,00
Zuschüsse an Privatpersonen	10.000,00	8.000,00	-2.000,00
Zuschüsse an Unternehmen	627.000,00	1.977.000,00	1.350.000,00
ÖSHZ	3.770.000,00	3.206.000,00	-564.000,00
Hilfeleistungszone	931.000,00	1.164.000,00	233.000,00
Polizeizone	2.441.000,00	2.489.000,00	48.000,00
Intradel / Musikakademie / RZKB	263.000,00	307.000,00	44.000,00
Kirchen	454.000,00	340.000,00	-114.000,00
Tilia	446.000,00	458.000,00	12.000,00
Tilgung Anleihen	2.186.000,00	2.249.000,00	63.000,00
Zinsen	474.000,00	508.000,00	34.000,00
Kautionen	100.000,00	100.000,00	0,00
	36.138.000,00	37.755.000,00	1.617.000,00
Rücknahme von Vorschüssen Flut	15.744.000,00	5.229.000,00	-10.515.000,00
Gesamtergebnis	51.882.000,00	42.984.000,00	-8.898.000,00

Organisationsbereich 20

Investitionshaushalt 2025:	rund 22.200.000 €
(Kredite: Verpflichtungsermächtigungen für neue Projekte)	
Eingeplante Ausgabeermächtigungen (Rechnungen):	rund 23.300.000 €
Einnahmen in 2025:	
Zuschüsse:	rund 15.200.000 €
Einnahmen aus dem Katastrophenfonds:	1.800.000 €
Immobilienverkäufe:	1.300.000 €
Anleihen:	4.300.000 €
Defizit des Investitionshaushaltes:	rund 700.000 €
Das Defizit wird aus den Reserven finanziert.	

Entwicklung der Reserven

Reserven	2022	2023	2024	2025
	Rechnung	Rechnung	Simulation	Haushalt
Bruttosaldo	23.530.000	-2.510.000	-12.520.000	-7.700.000
Kumulierte Unter/Überfinanzierung	35.850.000	33.340.000	20.820.000	13.130.000
DG - Vorschuss Flut	23.460.000	20.140.000	10.860.000	5.630.000
WR - Resilienz und Katastrophenfonds		7.410.000	4.600.000	4.600.000
Reserven	12.380.000	5.780.000	5.370.000	2.900.000
Restschuld (ohne AF, Tilia und Fluthilfe DG)	19.160.000	18.230.000	18.950.000	21.300.000

Ausblick 2025-2030 (Beträge in Tausend Euro)

Mehrjahresplanung - Stadt Eupen	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Total - Laufende Einnahmen	36.066	35.964	36.622	37.267	37.871	38.295
Total - Laufende Ausgaben	42.984	39.486	39.992	45.449	41.349	42.052
Ergebnis laufender Haushalt (A)	-6.918	-3.521	-3.370	-8.182	-3.479	-3.757
Total - Einnahmen für Investitionen	22.536	15.448	4.755	730	730	540
Total - Investitionsausgaben	23.315	17.277	5.242	1.215	1.215	1.024
Ergebnis Investitionen (B)	-779	-1.829	-487	-485	-485	-484
Bruttosaldo (A+B)	-7.697	-5.350	-3.857	-8.667	-3.964	-4.241
Nettofinanzierung Beteiligungen	215	215	215	215	215	215
Nettofinanzierung Anleihen	2.881	-641	-1.280	6.839	1.994	2.159
Nettosaldo	-4.601	-5.776	-4.922	-1.613	-1.755	-1.867

23. Bewilligung von Subsidien: Subsidienliste 2025

Gesamtvolumen der Subsidienliste: 1.545.774 €

24. Polizeizone Weser-Göhl: Festlegung der kommunalen Dotation 2025

Kommunale Dotation für 2025: 2.488.652 €

25. Hilfeleistungszone DG: Festlegung der kommunalen Dotation 2025

Kommunale Dotation für 2025: 1.163.066,76 €

26. Steuer auf die Müllentsorgung 2025: Festlegung der Steuer

Die Steuersätze für das Jahr 2025 werden wie folgt festgelegt:

- Beibehaltung des Preises des 40 Liter-Restmüllsacks: 1,34 €
- Beibehaltung des Preises des 60 Liter-Restmüllsacks: 2,00 €
- Beibehaltung des Preises des 20 Liter-Biomüllsacks: 0,67 €
- Erhöhung der Basissteuersätze für Haushalte,
Ferienwohnungen und Betriebe: + 4,36 %
- Personalkosten für 4 Vollzeit- und eine Halbtagsstelle
im Wertstoffhof, eine Halbtagsstelle im Finanzdienst,
eine 1/10-Stelle im Städtebau- und Umweltdienst: unverändert

Zu zahlende Steuer:

- für Haushalte mit einer Person: **71,24 €/Haushalt**
inkl. 1 Packung von 10 40L-Restmüll- und 10 Biomüllsäcken
Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung: 6,47 €;
- für Haushalte mit 2 Personen: **106,22 €/Haushalt**
inkl. 1 Packung von 10 60L-Restmüll- und 10 Biomüllsäcken
Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung: 10,44 €;
- für Haushalte mit 3 Personen: **128,88 €/Haushalt**
inkl. 1 Packung von 10 60L-Restmüll- und 10 Biomüllsäcken
Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung: 13,78 €

- für Haushalte mit 4 Personen und mehr: 147,34 €/Haushalt
inkl. 1 Packung von 10 60L-Restmüll- und 10 Biomüllsäcken.
Ermäßigung für Wertstoffhofnutzung: 16,18 €;
- für Zweitwohnungen und Ferienwohnungen: 85,54 €/Wohnung
inkl. 4 60L-Restmüll- und 4 Biomüllsäcken;
- für Betriebe: 113,44 €

27. Steuer auf die Müllentsorgung 2025: Deckung der Kosten

Kostendeckung: 97 %

28. Festlegung der Zuschlagsteuern 2025 – Zuschlaghundertstel auf den Immobilienvorabzug

2.700 (unverändert)

29. Festlegung der Zuschlagsteuern 2025 – Zuschlagsteuer auf die Steuer auf Einkommen der natürlichen Personen

8 % (unverändert)
